

Der Kuß

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wie unvergleichlich ist
- 2 Die Schöne, die recht küßt!
- 3 In ihren Küssen steckt
- 4 Was Tausend Lust erweckt.

- 5 Den Mund gab die Natur
- 6 Uns nicht zur Sprache nur:
- 7 Das, was ihn süßer macht,
- 8 Ist, daß er küßt und lacht.

- 9 Ach, überzeuge dich
- 10 Davon, mein Kind! durch mich
- 11 Und nimm und gib im Kuß
- 12 Der Freuden Ueberfluß.

Das Gedicht „[Der Kuß](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich von Hagedorn	Titel	„Der Kuß“
Verse	12	Wörter	54
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
